

Neue Studie zu Versorgungslücken und Zukunftspotenzialen der Orthopädieschuhtechnik

CHRISTINA BAUMGARTNER

Die Landesinnung für Orthopädie-Schuhtechnik Baden-Württemberg hat gemeinsam mit dem Marktforschungs- und Beratungsinstitut Marketmedia24 eine Studie mit dem Titel „Orthopädieschuhtechnik – die Branche im Aufbruch“ auf den Weg gebracht, die Einblicke in das Konsumentenverhalten und Zukunftspotenziale der Orthopädieschuhtechnik gibt.

Die Studie ermöglicht einen detaillierten und datenbasierten Einblick in das Konsumentenverhalten, die Nutzungserfahrungen sowie in Zukunftsaussichten der Orthopädie-Schuhtechnik – mit spannenden Erkenntnissen für Fachpraxis, Politik und Branche“, sagt Hartmut Schühle, Landesinnungsmeister der Landesinnung für Orthopädie-

Schuhtechnik Baden-Württemberg. Die Idee sei entstanden, als Sonja Koschel, Gründerin und Inhaberin des Kölner Marktforschungs- und Beratungsinstituts Marketmedia24, im Rahmen einer Erfa-Tagung Einblicke in ein durchgeführtes Projekt gegeben habe. „Wir haben dann gesagt: Wow, aus solchen Zahlen kann man richtig viel ableiten – so-

was gibt es bisher für die Orthopädieschuhtechnik noch nicht“, erinnert sich Schühle. Es folgten Überlegungen zur Finanzierbarkeit einer solchen Studie, schließlich fiel die Entscheidung, dass die Landesinnung Baden-Württemberg in Vorleistung geht. Eine aus Innungsmitgliedern bestehende Projektgruppe wurde gegründet.

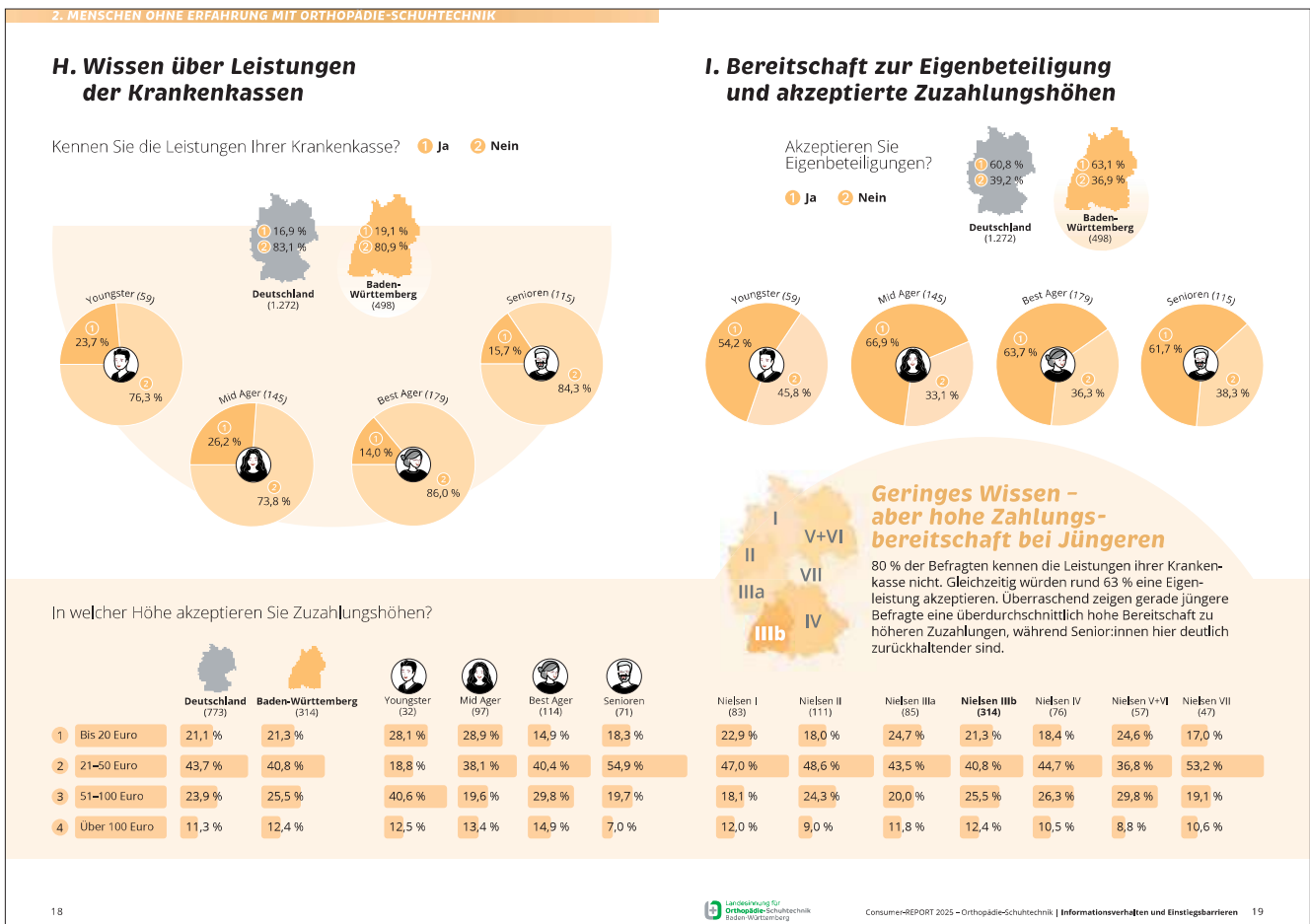


Abb.: Consumer Report 2025: Orthopädieschuhtechnik – Die Branche im Aufbruch

Aus der Idee wird eine Studie

Im April dieses Jahres war es dann soweit und Marketmedia24 führte im Auftrag der Landesinnung Orthopädieschuhtechnik Baden-Württemberg die Online-Befragung durch. Insgesamt wurden 2.521 Personen in Deutschland befragt, darunter 1003 aus Baden-Württemberg. Der Fokus liege zwar auf Daten aus dem Bundesland Baden-Württemberg, so Schühle, die Studie sei aber dennoch darüber hinaus von Bedeutung, da Zahlen aus ganz Deutschland eingeflossen seien.

„Das Ziel war, Fakten aufzuzeigen, die den Betrieben helfen, ihr Werbebudget bzw. ihr strategisches Handeln zu fokussieren“, erklärt Schühle den Zweck der Studie, die auch dazu beitragen soll, in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden. „Hinter den Zahlen stehen echte Menschen – mit ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Erwartungen. Genau das sichtbar zu machen, war unser Ziel“, so Sonja Koschel von Market-

media24. Die Studie zeige, wie viel Nähe, Vertrauen und Leidenschaft in der Orthopädieschuhtechnik steckt.

Hohe Zufriedenheit mit Hilfsmitteln

Für die Studie wurden sowohl Menschen befragt, die bisher nicht mit orthopädischen Hilfsmitteln versorgt wurden, als auch solche, die bereits Erfahrungen mit der Orthopädieschuhtechnik und ihren Angeboten gemacht haben. Dass es bei letzteren eine sehr hohe Zufriedenheit gibt, ist für Hartmut Schühle ein wichtiges Ergebnis aus der Studie. Der Befragung zufolge führen Hilfsmittel bei rund 83,6 Prozent der Kunden zur Beschwerdefreiheit oder einer Verbesserung – lediglich 16,4 Prozent der befragten Baden-Württemberger stellten keinerlei Verbesserung fest.

Auch die Arbeitsmarktsituation und die Zukunft der Branche wurden durch die Befragten überwiegend mit „gut“ oder besser bewertet. Über 87 Prozent

der Befragten sehen die Lage der Orthopädieschuhtechnik positiv bis sehr positiv. „Dass Menschen, die keine großen Einblicke in die Orthopädieschuhtechnik haben, sagen, die Branche ist ein zukunftssträchtiges Betätigungsfeld, ist ebenfalls bemerkenswert“, findet Schühle. Allerdings sei auch klar, dass die Bekanntheit der Orthopädieschuhtechnik in der Gesellschaft steigen müsse: „Die Orthopädieschuhtechnik ist ein Wachstumsmarkt und wird als sehr kompetent eingestuft. Da ist es wichtig, dass wir auch nach außen zeigen: Wir haben die Kompetenz, wenn es um das Thema Gehfähigkeit und Bewegungsfähigkeit erhalten geht“, so Schühle. „Auf diesem Gebiet muss die Orthopädieschuhtechnik erster Ansprechpartner werden.“

Weitere Studienergebnisse im Überblick

- Beschwerdefrei sind aktuell nur rund 35 Prozent der Befragten.

Foto: Kl-generated Adobe Firefly

Merry
CHRISTMAS
and a happy new year

wünscht Ihnen
das Team von **c.maurer**
FACHMEDIEN

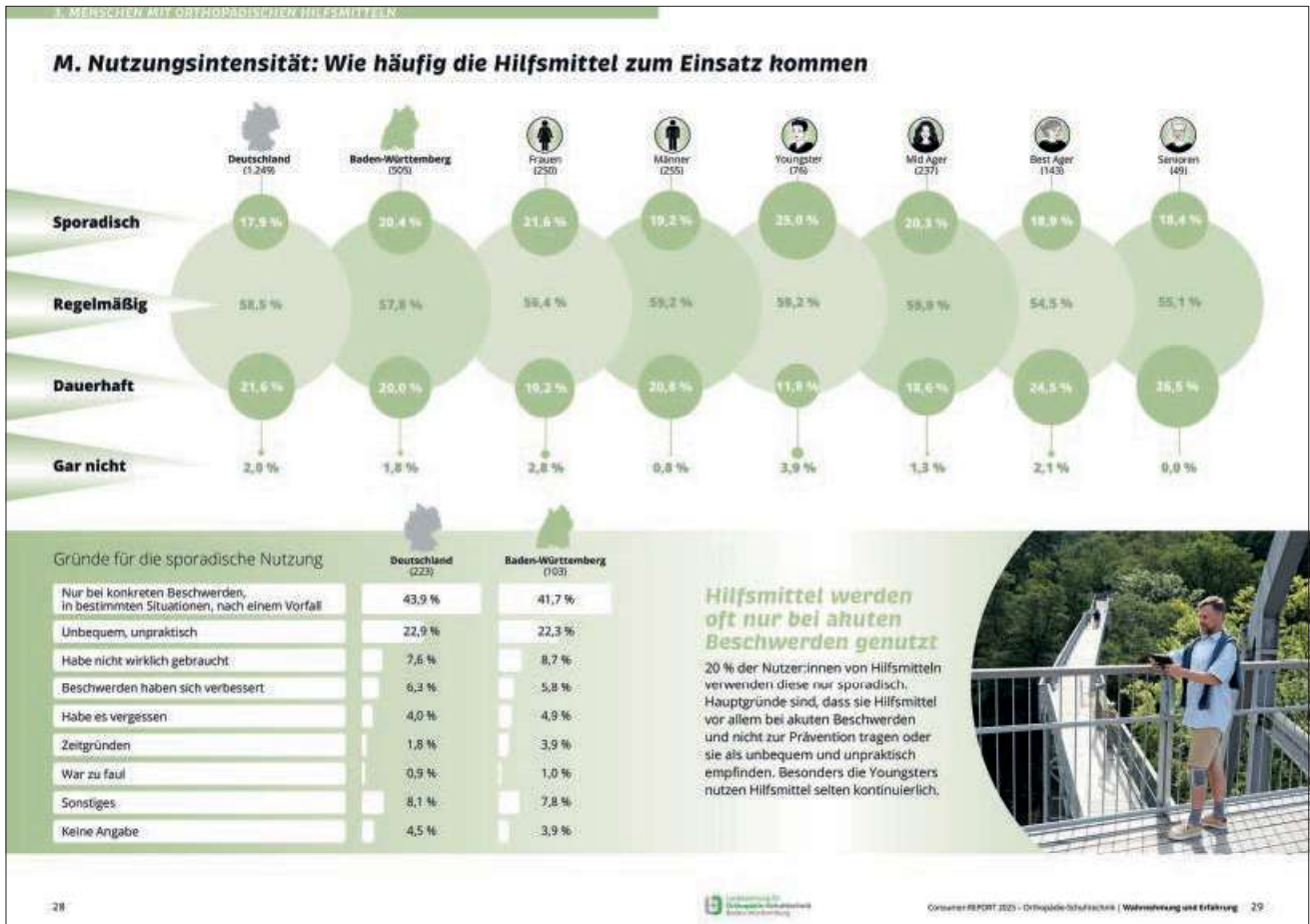


Abb.: Consumer Report 2025: Orthopädeschuhtechnik – Die Branche im Aufbruch

- Der Stellenwert der Fußgesundheit im Alltag wird von rund 42 Prozent als „sehr wichtig“ eingestuft.
- 80 Prozent der befragten Baden-Württemberger kennen die Leistungen ihrer Krankenkasse nicht. Gleichzeitig würden rund 63 Prozent eine Eigenbeteiligung akzeptieren. 62 Prozent würden einer Zuzahlung von bis zu 50 Euro zustimmen. Gerade jüngere Befragte zeigen eine überdurchschnittlich hohe Bereitschaft zu höheren Zuzahlungen.
- 57,8 Prozent der Versorgten tragen ihr Hilfsmittel regelmäßig.
- Erscheinungsbild und Ladengestaltung spielen für knapp zwei Drittel eine bedeutende Rolle.
- Digitale Vermessung gehört zu den beliebtesten Angeboten bei den Nutzern und wird sehr positiv wahrgenommen.

Orthopädie-Schuhtechnik

Die Branche im Aufbruch

Repräsentative Marktforschung zu Konsumverhalten, Produktnutzung und Zukunftsperspektiven

Die Branche im Aufbruch

Der vor kurzem erschienene Consumer-Report „Orthopädie-Schuhtechnik – Die Branche im Aufbruch“ umfasst rund 56 Seiten und ist folgendermaßen gegliedert:

1. Basischeck: Versicherungsstatus und Gesundheit im Alltag
2. Informationsverhalten und Einstiegsbarrieren: Menschen ohne Erfahrung mit Orthopädeschuhtechnik
3. Wahrnehmung und Erfahrung: Menschen mit orthopädischen Hilfsmitteln
4. Beruf und Zukunft: Perspektiven der Orthopädeschuhtechnik

Die Studie kann als digitale Version (PDF) kostenpflichtig im Studienschop von Marketmedia24 erworben werden:

www.marketmedia24.de/shop/Consumer-Report-Orthopaedie-Schuhtechnik